

Auftraggeber Alutec Leichtmetallfelgen GmbH
Industriestraße 17
67136 Fußgönheim
QM-Nr.: QA 05 102 7133

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell LAZOR
Typ LA656
Radgröße 6,5 J x 16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- ϕ (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
A2	LA656 A2/Z06 ϕ 63,3-54,1	4/100/54,1	40	615	1960	1/2008
A2	LA656 A2/Z05 ϕ 63,3-56,1	4/100/56,1	40	615	1960	1/2008
A2	LA656 A2/Z04 ϕ 63,3-56,6	4/100/56,6	40	615	1960	1/2008
A2	LA656 A2/Z03 ϕ 63,3-57,1	4/100/57,1	40	615	1960	1/2008
A2	LA656 A2/Z02 ϕ 63,3-59,2	4/100/59,1	40	615	1960	1/2008
A2	LA656 A2/Z01 ϕ 63,3-60,2	4/100/60,1	40	615	1960	1/2008
P2	LA656 P2/ohne Ring	4/108/65,1	25	610	1990	1/2008

Kennzeichnung

KBA-Nummer 47193
 Herstellerzeichen ALUTEC
 Radtyp und Ausführung LA656 (s.o.)
 Radgröße 6,5x16H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal -
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
4/100	185/50R16	40	615
4/108	195/45R16	25	610

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 9,577 kg.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	08.02.2008
Befestigungsmittelzeichnung	1732-01	31.01.2002
Befestigungsmittelzeichnung	-F-00-514-01	20.09.1983
Befestigungsmittelzeichnung	1549-01	22.06.1995
Befestigungsmittelzeichnung	1548-01	22.06.1995
Befestigungsmittelzeichnung	3714T05	12.09.2006
Befestigungsmittelzeichnung	S1 00839 B1	05.04.1991
Befestigungsmittelzeichnung	S1 01299 B1	27.04.1989
Zentrierringzeichnung	1302-04	03.12.1991
	mit Änderung vom	27.07.2001
Nabenkappenzeichnung	2098-01	11.09.2001
Radzeichnung	2917-01	31.10.2007
Radzeichnung	2918-01	15.11.2007

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 27.Februar 2008



Blauth

00119480.DOC